



Medienmitteilung

Luzern, 21. August 2021, 17.00 Uhr

35. Eidgenössisches Parlamentarierturnier in Emmen/LU

St. Gallen gewinnt Parlamentarierturnier in Emmen

Der FC Kantonsrat St. Gallen gewinnt das 35. Parlamentarierturnier in Emmen. Im Final setzen sich die Ostschweizer gegen Luzern mit 2:0 durch. Der von der Suva gestiftete Fair-Play-Cup geht nach Genf. Die Organisatoren dürfen auf ein gelungenes Turnier mit einem verdienten Sieger zurückblicken.

Gegen 300 Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus 20 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein haben sich am 20. und 21. August 2021 zum 35. Eidgenössischen Parlamentarierturnier im Stadion Gersag in Emmen getroffen. Bei schönstem Wetter spielten die Teams um den begehrten Wanderpokal.

Das Fussballturnier gewonnen hat der FC Kantonsrat St. Gallen. Im Final haben die Ostschweizer den Gastgeber aus Luzern diskussionslos mit 2:0 geschlagen. Im Platzierungsspiel um Platz 3 hat sich der AC Gran Consiglio Ticinese gegen den FC Kantonsrat Schwyz im Penaltyschiessen durchgesetzt. Als Premiere hat die Suva in diesem Jahr einen Fair-Play-Cup gestiftet. Als fairste Mannschaft wurde der FC Grand Conseil Genève ausgezeichnet.

Derweil wurde am Turnier natürlich auch der Austausch über die Partei- und Kantonsgrenzen hinaus ausgiebig gepflegt. OK-Präsident Rolf Born zieht ein positives Fazit: «Gute Stimmung, attraktive Spiele, viele sport-politische Begegnungen - wir dürfen auf ein rundum gelungenes Turnier mit einem verdienten Sieger aus St. Gallen zurückblicken.» Das nächste Parlamentarierturnier findet 2022 im Kanton Tessin statt.

Ein St. Galler Siegerbild kann hier heruntergeladen werden: <https://bit.ly/3mmHr10>

Die vollständige Rangliste finden Sie auf Seite 2.

Für Rückfragen:

Rolf Born, OK-Präsident 35. Eidg. Parlamentarierturnier, 079 786 00 58

Urs Dickerhof, Präsident und Coach FC Kantonsrat Luzern, 076 444 56 58



35. EIDG. PARLAMENTARIERTURNIER

Rangliste
1. St. Gallen
2. Luzern
3. Tessin
4. Schwyz
5. Solothurn
6. Glarus
7. Wallis
8. Waadt
9. Thurgau
10. Bern
11. Uri
12. AI/AR
13. Basel-Landschaft
14. Schaffhausen
15. Zürich
16. Basel-Stadt
17. Zug
18. Jura
19. Liechtenstein
20. Genf
21. Aargau